

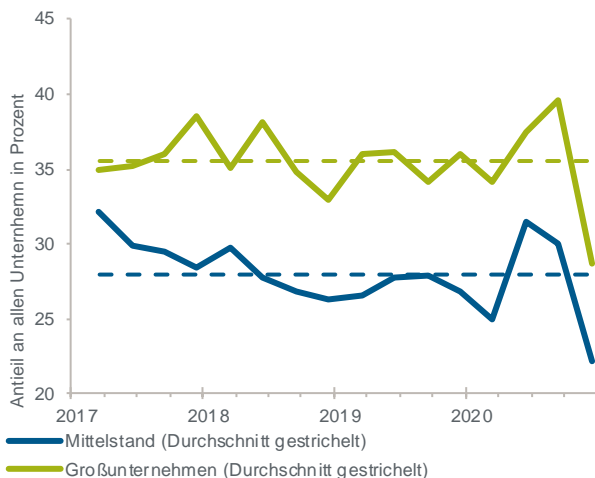
»» Kreditnachfrage der Unternehmen sinkt deutlich – und Banken werden restriktiver

28. Januar 2021

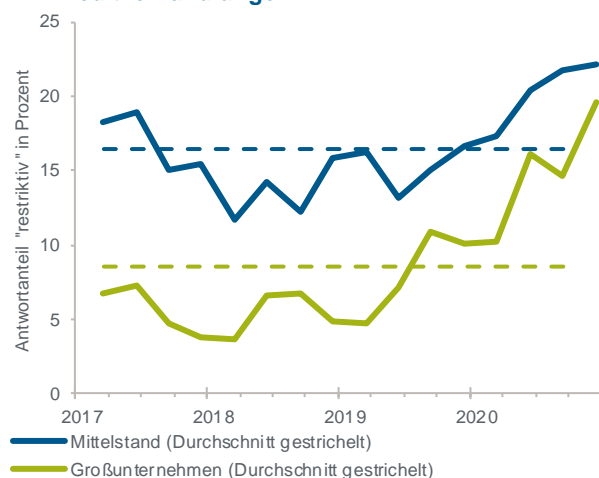
Autorin: Stephanie Schoenwald, Telefon 069 7431-6446, stephanie.schoenwald@kfw.de
Pressekontakt: Christine Volk Telefon 069 7431-3867, christine.volk@kfw.de

- Der Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen ist im Schlussquartal 2020 in beiden Größenklassen auf den bisher niedrigsten Stand seit Beginn der Erhebung gefallen.
- Der Einbruch der Kreditnachfrage trotz erneuter Maßnahmen zur Pandemieeindämmung dürfte vor allem auf schwache Unternehmensinvestitionen zurückzuführen sein.
- Zugleich verschärften die Banken ihre Kreditvergabepolitik: Die KfW-ifo-Kredithürde stieg für den Mittelstand leicht, für Großunternehmen kräftig an.

Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen



KfW-ifo-Kredithürde: Wie verhielten sich die Banken in Kreditverhandlungen?



Quellen: KfW Research, ifo Institut

Bankkredite bei Unternehmen in der zweiten Corona-welle bislang weniger gefragt, ...

Infolge stark steigender Infektionszahlen wurden in den letzten Monaten des Jahres 2020 neue Beschränkungen des wirtschaftlichen Lebens verabschiedet. Für betroffene Unternehmen wie z. B. aus dem Gastgewerbe oder den persönlichen Dienstleistungen bedeutete das die Wiederauflage massiver Umsatzeinbußen. Dennoch brach das Interesse der Unternehmen an Bankfinanzierungen geradezu ein. Der Anteil der Mittelständler, die im vierten Quartal Kreditverhandlungen mit Banken führten, reduzierte sich um rund 8 PP auf 22,1 %. Bei den Großunternehmen war der Rückgang mit fast 11 PP noch ausgeprägter. In dieser Größenklasse suchten nur noch 28,7 % den Weg zu ihrer Bank. Das sind die jeweils niedrigsten beobachteten Werte seit Beginn der Befragungen im Jahr 2017.

Der Hauptgrund für die schwache Kreditnachfrage dürfte die Unsicherheit über den weiteren Pandemieverlauf sein, der sich in einer ausgeprägten Investitionszurückhaltung der Unternehmen äußert. 2020 gaben die Unternehmen nach vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes 6,6 % weniger für Investitionen aus als im Vorjahr. Hinzu kommt, dass

ein gewichtiger Teil der Wirtschaft, das Verarbeitende Gewerbe, im Gegensatz zum Frühjahr kaum von Einschränkungen betroffen ist und die zusätzlichen Finanzhilfen für Unternehmen bei allen Problemen die Liquiditätslücken begrenzen. Zudem dürften einige Unternehmen zusätzliche Verschuldungslasten zur Kompensation von Umsatzverlusten mit anhaltender Krise nicht mehr tragen können oder wollen.

... aber Kredithürden wachsen weiter

Für die Unternehmen, die zurzeit dennoch Kreditfinanzierungen anstreben, nehmen die Schwierigkeiten jedoch zu. Die KfW-ifo-Kredithürde für den Mittelstand stieg zwar nur geringfügig um 0,4 PP, aber immerhin zum sechsten Mal in Folge auf jetzt 22,1 %. Besonders restriktiv verhielten sich die Banken bei Kreditanfragen mittelständischer Dienstleister (29,5 %), während die KMU des Verarbeitenden Gewerbes Entspannung (16 %) vermeldeten. In diesen branchenspezifischen Unterschieden beim Kreditzugang spiegelt sich die asymmetrische Betroffenheit der Wirtschaftsbereiche durch die Pandemie wider. Auch große Unternehmen kommen nach der Atempause im Vorquartal schwerer an Bankdarlehen. Nach einem kräftigen Anstieg um fast 5 PP traf fast ein Fünftel der Großunternehmen auf skeptische Finanzinstitute.

KfW-ifo-Kredithürde in Zahlen

Anteile in Prozent		Quartal/Jahr					Vq.	Vj.
		Q4/19	Q1/20	Q2/20	Q3/20	Q4/20		
Kredithürde								
Verarbeitendes Gewerbe	KMU	18,9	16,8	20,7	20,5	16,0	-4,5	-2,9
	GU	14,9	13,8	17,8	13,8	23,9	10,1	9,0
Bauhauptgewerbe	KMU	5,9	4,6	8,3	7,8	11,0	3,2	5,1
	GU	7,3	13,0	32,9	31,0	34,7	3,7	27,4
Großhandel	KMU	22,4	18,2	15,0	22,0	22,9	0,9	0,5
	GU	7,0	10,7	10,5	13,5	5,4	-8,1	-1,6
Einzelhandel	KMU	16,8	18,9	22,3	20,2	20,8	0,6	4,0
	GU	6,8	7,2	10,4	19,4	26,6	7,2	19,8
Dienstleistungen	KMU	17,0	20,7	24,0	26,4	29,5	3,1	12,5
	GU	5,1	5,4	15,5	13,4	12,9	-0,5	7,8
Deutschland	KMU	16,6	17,3	20,4	21,7	22,1	0,4	5,5
	GU	10,1	10,2	16,1	14,7	19,6	4,9	9,5
Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen	KMU	26,8	25,0	31,5	30,0	22,1	-7,9	-4,7
	GU	36,0	34,1	37,5	39,6	28,7	-10,9	-7,3

Quelle: KfW Research, ifo Institut

Erläuterungen und Abkürzungen:

K(leine und) M(ittlere) U(nternehmen).

G(roße) U(nternehmen).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)q(uartal).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)j(ahresquartal).

Zur Konstruktion und Interpretation der KfW-ifo-Kredithürde

Die Kredithürde wird im Rahmen der ifo Konjunkturumfragen seit 2017 nach einer Überarbeitung der Methodik vierteljährlich erhoben. Die Kredithürde gibt den Prozentanteil der Unternehmen an, die das Bankverhalten in Kreditverhandlungen als „restriktiv“ einordnen. Um zu gewährleisten, dass die Einschätzung der Kreditvergabebereitschaft der Banken auf originären Erfahrungen der Firmen beruht, werden dazu nur diejenigen Unternehmen befragt, die zuvor angeben, in den vergangenen drei Monaten Kreditverhandlungen mit Banken geführt zu haben. Die Entwicklung dieses Anteils kann wiederum als Indikator für Veränderungen der Nachfrage nach Bankkrediten interpretiert werden.ⁱ

Für die Indikatoren der KfW-ifo-Kredithürde erfolgt die Auswertung der Befragungsergebnisse differenziert nach Größenklassen und Sektoren. Dazu werden monatlich rund 9.000 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen (ohne Kreditgewerbe, Versicherungen und Staat) befragt, darunter rund 7.500 Mittelständler. Dabei zählen grundsätzlich diejenigen Unternehmen zu den Mittelständlern, die nicht mehr als 500 Beschäftigte haben und maximal 50 Mio. EUR Jahresumsatz erzielen. Zur Erhöhung der analytischen Trennschärfe müssen diese quantitativen Abgrenzungen allerdings beim Einzelhandel (maximal 12,5 Mio. EUR Jahresumsatz), beim Bauhauptgewerbe (bis zu 200 Beschäftigte) und bei den Dienstleistungen (maximal 25 Mio. EUR Jahresumsatz) enger gezogen werden. Alle Unternehmen, die mindestens einen dieser Grenzwerte überschreiten, werden als Großunternehmen klassifiziert.

ⁱFür eine ausführlichere Beschreibung der Kredithürde siehe Marjenko et al. (2019), „Die neue Kredithürde: Hintergründe und Ergebnisse“, ifo Schnelldienst 18/2019, S. 46–48.